Kernens WeinerlebnisführerInnen

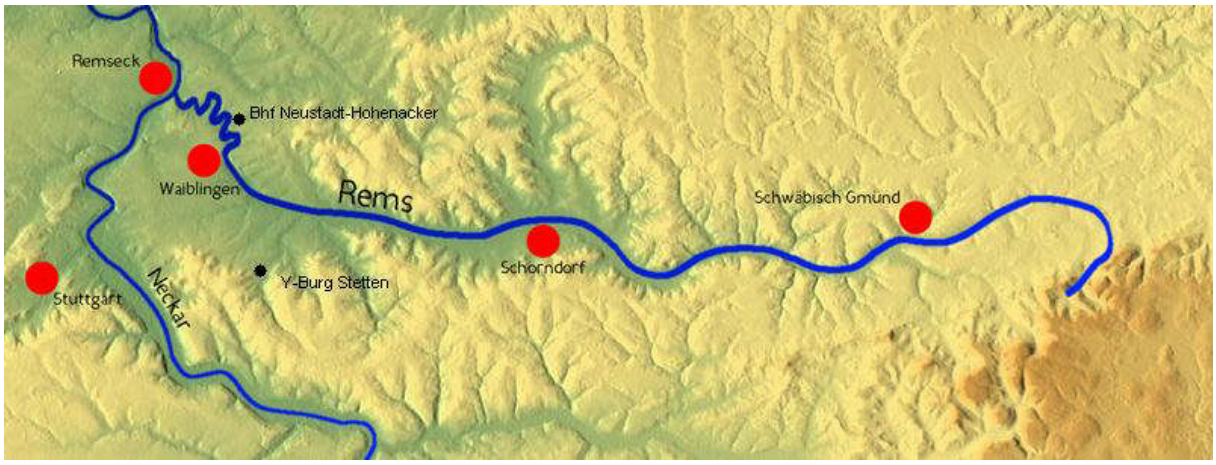
Wein kann man erleben

Kernen. Der Weinbau im Remstal und in Stetten hat eine tausendjährige Geschichte. Die örtlichen WeinerlebnisführerInnen verknüpfen auf unterhaltsame Weise diese spannende Vergangenheit mit dem Leben und Arbeiten der heutigen Wengerter und ihren Weinen, produziert sowohl von traditionsreichen Weingärtnergenossenschaften wie auch von zahlreichen Weingütern in einer faszinierenden und vom Klima verwöhnten Landschaft.

Die weinseligen Drei: Wolf-Georg Färber, Sigrun Trinkle, Ebbe Kögel (von links)

Gleich drei gute „Weingeister“ gibt es in Kernen, die den Gästen Wein und Leute näher bringen möchten. Es sind die Weinerlebnisführerin Sigrun Trinkle und die beiden Weinerlebnisführer Ebbe Kögel und Wolf-Georg Färber. Die drei haben während ihrer neunmonatigen Ausbildung an der Staatlichen Weinbauschule in Weinsberg in den Jahren 2010/2011 ein umfassendes Wein-Wissen erworben, das sie ihren Gästen gerne weitergeben: Geologie und Klima, Rebsorten und Anbaumethoden, Flora und Fauna im Weinberg, Pflege der Reben und Weinlese, traditioneller und ökologische Weinbau, Kellertechnik und Wein- und Sektherstellung. Nicht zu vergessen die Feinheiten der Weinverkostung und alles, was mit Wein und Speisen zu tun hat.
Sigrun Trinkle ist die „Weinverlockung“! Ihr geballtes Fachwissen aus der Weinwelt gibt die angehende Wengerterin bei fröhlichen Weinproben und weinseligen Wanderungen sowie beim After-Work-Kochkurs mit Weinseminar weiter.
Ebbe Kögel bietet ganzjährig Touren und Weinproben für Gruppen von 4 bis 50 Personen, wahlweise in Verbindung mit örtlichen Weingütern und der örtlichen Gastronomie und unter Einbeziehung der touristischen Attraktionen des ehemaligen reichsritterschaftlichen Dorfes Stet-

ten: Schloss, Y-Burg mit Trockenmauerprojekt und Museumswengert und Glockenkelter. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Weinbaugeschichte des Remstals und Stettens sowie auf der spannenden Lokalgeschichte.
Wolf-Georg Färber hat sich auf „Zeitreisen mit dem Fahrrad“ spezialisiert. Mit dem eigenen, dem geliehenen oder dem E-Bike geht es von der Vergangenheit in die Gegenwart des Weinbaus. Die Weinerlebnistour beginnt beim Bahnhof in Waiblingen-Neustadt. Sie führt durch das Untere Remstal, über die Waiblinger Talaue bis nach Stetten zur Y-Burg.



Bei der Zeitreise mit dem Fahrrad führt die Tour auch mal außerhalb des Remstals.
Quelle: maps-for-free.com

So kann ein jeder auf seine eigene Weise die Weingeschichte und Geschichten vom Wein erleben, bei Wanderungen die Schönheiten der Landschaft und den geschichtsträchtigen Weinort entdecken, einen Blick in Keltern und Keller von Genossenschaften und Weingütern werfen, ein Schwätzle mit den Wengertern halten. Und vor allem die Weinerzeugnisse probieren, vom bodenständigen Trollinger bis hin zu den international ausgezeichneten Spitzenprodukten der hiesigen Weinwirtschaft.

Die Wanderungen und Weinproben werden für alle Gruppengrößen angeboten. Sogar für ausgefallene Wünsche haben die drei ein offenes Ohr. Die Interessenten können natürlich auch ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche einbringen.

Kontakt:

- Sigrun Trinkle, www.weinverlockung.de, info@weinverlockung.de, Tel. 0152.03264060
- Ebbe Kögel, www.ebbe-koegel.de, info@allmende-stetten.de, Tel. 07151.368806
- Wolf-Georg Färber, E-mail wgfaerber@kabelbw.de, Mobil 0157-86 744 236, Fax 07151 / 276 806.
- Webseite der WeinerlebnisführerInnen Württemberg: www.weinerlebnistour.de